



Pfarrblatt

Neulengbach

Ausgabe 01/2005

Pfarramtliche Nachrichten



In wenigen Wochen feiern wir Ostern, wir feiern die Auferstehung, wir feiern das neue Leben. An Ostern besiegt Christus die Finsternis, an Ostern triumphiert er über den Tod mit seinem Leben.

Glauben wir fest, dass dieses Leben uns in Fülle gegeben werden kann, ganz gleich in welchem kümmerlichen Zustand wir uns befinden und wie stark uns unsere Fehler und Mängel bewusst sind. Stärker ist das Christusleben – es vermag uns eine neue Haut zu geben, so neu wie die eines Neugeborenen.

P. Henri Boulad S.J.

Gesegnete Ostern wünschen

Dechant Wilhelm Schuh
Pfarrer Peter Sterkl
Kaplan Matthias Duwald
Markus Doppelbauer
und der
Pfarrgemeinderat

Kreuzweg

*Herr, du kennst meinen Weg.
Den Weg, der hinter mir liegt,
und den, der vor mir liegt.
Du begleitest mich in jedem Augenblick.
Du bist für mich da.
Was erwartest du von mir?
Weil du mich führst,
will ich den Weg gehen.*



Teilst du dein Brot ängstlich,
ohne Vertrauen, ohne Wagemut,
überstürzt, wird es dir fehlen.
Versuch es zu teilen,
ohne an die Zukunft zu denken,
ohne zu rechnen, ohne zu sparen,
als ein Kind des Herrn über
alle Ernten der Welt.

PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

Heimgerufen wurden:

Zeppelzauer Franz, 1905
Ploder Barbara, 1955
Hinterwallner Leopold, 1933
Hieß Franz, 1915

Muthspiel Maria, 1917
Kail Franz, 1917
Breitner Anton, 1913
Binderhofer Fritz, 1947
Öttl Erwin, 1914

Weisz Josef, 1914
Graschopf Hermine, 1922

CHRONIK

HILFE FÜR TSUNAMI-OPFER



Die schlimmste Flutkatastrophe seit Menschengedenken hat in Südostasien in den Weihnachtstagen mehr als 300.000 Menschenleben gefordert. Betroffen war auch die Heimat von Lyla Faschingeder, Indien. So wurden die Opfersammlungen zum Jahreswechsel - in der beispiellosen Höhe von 3.326 Euro - Frau Faschingeder zur Unterstützung ihrer überlebenden Landsleute nach Indien mitgegeben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt´ s Gott.

STERNSINGERAKTION 2005



VERÄNDERUNGEN IN UNSERER PFARRE

Bereits 2 Monate nach seiner Bestellung wurde Pater Michael Handerek als Administrator von Neulengbach abberufen und ist wieder nach Alt-Pölla zurückgekehrt, wo er sich in Ruhe als Kaplan auf die priesterlichen Aufgaben in Österreich vorbereiten kann.

Unser neuer Diözesanbischof hat die Situation nunmehr neu eingeschätzt und Dechant Wilhelm Schuh mit 1. Dezember zum Administrator der Pfarre Neulengbach ernannt.



Mit Anfang Februar wurde unserer Pfarre seitens der Diözese der Priesteranwärter Markus Doppelbauer zur pastoralen Unterstützung überantwortet. Markus Doppelbauer stammt aus Oberösterreich, ist Mitglied der Gemeinschaft vom Hl. Josef und hat das Theologiestudium in der Rekordzeit von 3 Jahren abgeschlossen. Er wird neben der allgemeinen Unterstützung für unseren Herrn Pfarrer die Betreuung der Ministranten übernehmen. Notwendig wurde dieser Schritt, da Kaplan Matthias Duwald krankheitsbedingt derzeit leider nur sehr eingeschränkt seine Aufgaben als Kaplan wahrnehmen kann. Wir wünschen Markus Doppelbauer auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen in Neulengbach.

Die 51. Sternsingeraktion brachte in unserer Pfarre das Rekordergebnis von € 8.704,-. Ein herzliches Vergelt´ s Gott für die wohlwollende Aufnahme der Gruppen und Ihre großzügigen Spenden. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen Viktoria Retzl und Tanja Hack, sowie natürlich allen Sternsängern und Begleitpersonen. Das gespendete Geld geht in die Tsunami Krisenregion.

ANKÜNDIGUNGEN

ANGEBOTE ZU OSTERN

Kreuzwegandachten

Die Kreuzwegandachten finden jeden Sonntag um 15:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Speziell für Kinder werden jeden Freitag um 16:00 Uhr Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche gestaltet.

Jugendkreuzweg

Am Freitag, dem 04. März um 19:00 Uhr lädt die Katholische Jugend zu einem speziellen Kreuzweg für Jugendliche – vor allem für die Firmkandidaten – in die Pfarrkirche ein.

Familienkreuzweg im Liebfrauenhof



Am Sonntag, dem 06. März laden wir wieder zu einer Kreuzwegandacht in den Innenhof des Liebfrauenhofs. Beginnzeit ist bereits um 14:30 Uhr. Die Kreuzwegstationen sind dort ja bekanntlich vom ortsansässigen Maler Prof. Franz Drapela künstlerisch ausgestaltet.

Kinderkreuzweg im Schlosspark

Am Freitag, dem 11. März wird um 16:00 Uhr der Kinderkreuzweg von den Volksschulkindern im Schlosspark mit selbst gemalten Kreuzwegbildern gestaltet.

Große Kreuzwegandacht bei Maria am Walde

Gemeinsam mit den Pfarren Ollersbach, Totzenbach, Kasten, Stössing und St. Christophen halten wir am Sonntag, dem 13. März eine Kreuzwegandacht bei der Kapelle Maria am Walde. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr bei der Kapelle in Ludmerfeld, von wo aus wir betend nach Maria am Walde ziehen. Bei Schlechtwetter ist die Andacht in der Pfarrkirche Ollersbach.

Kreuzweg in Lilienfeld

Bereits traditionell lädt die Katholische Männerbewegung am Sonntag, dem 20. März (Palmsonntag) zu einem Kreuzweg ins Stift Lilienfeld ein. Vom Kirchenplatz besteht Mitfahrgelegenheit.

Fastensuppenessen

Am 19. und 20. Februar lädt die Katholische Frauenbewegung jeweils nach den Hl. Messen zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim ein. Die Suppen können dabei auch gerne mit nach Hause genommen werden. Der Reinerlös kommt Entwicklungsprojekten in Asien und Lateinamerika zugute. Unterstützt werden die Frauen von einigen Firmkandidaten.

Einkehrtag für Frauen

Am Samstag, dem 12. März findet unter der Leitung von Pfarrer Franz Richter von 09:00 bis 16:00 Uhr im Liebfrauenhof ein Einkehrtag für Frauen statt. Anmeldungen bis 09. März bei Frau Maria Zöllner unter der Telefonnummer 02772/55688.

Beichtgelegenheiten

Am 12. und 13. März haben Sie jeweils eine ½ Stunde vor den Gottesdiensten die Möglichkeit Ihre Beichte bei einem pfarrfremden Priester abzulegen. Am 26. März, Karsamstag, besteht von 08:00 bis 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde die Möglichkeit zur Beichte. Daneben können Sie aber auch die üblichen Beichtzeiten (siehe Messordnung) nutzen oder einen persönlichen Termin telefonisch vereinbaren.

Die Seniorenbeichte ist dieses Jahr am 09. März um 14:00 Uhr. Anschließend ist eine Hl. Messe.

VORTRÄGE

Am Dienstag, dem 25. Februar 19:30 Uhr lädt das Katholische Bildungswerk zu einem Lichtbildvortrag von Max Hiebner ins Pfarrheim ein. Thema:

Leben und Kirche in Ghana

MARIENMONAT MAI

Maiandachten

Die Maiandachten finden jeden Sonntag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche und jeden Dienstag um 16:00 Uhr in Dreiföhren statt.

Am Donnerstag, dem 05. Mai (Christi Himmelfahrt) findet außerdem um 14:00 Uhr eine Maiandacht für Senioren mit anschließender Kaffeejause im Pfarrheim statt.

Lichterprozession nach Maria Anzbach

Auch dieses Jahr laden wir zu einem Bittgang zum Gnadenaltar der Wallfahrtskirche Maria Anzbach ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, dem 04. Mai um 20:00 Uhr nach der Abendmesse am Kirchenplatz. Wir marschieren betend und singend mit brennenden Kerzen durch den Schlosspark und weiter entlang des Anzbaches zur Wallfahrtskirche. Dort halten wir eine abschließende Andacht mit eucharistischem Segen. Besonders die Firmkandidaten sind dazu herzlich eingeladen.

VORANKÜNDIGUNG SENIOREN

Am 18. Mai findet eine Kulturfahrt der Senioren ins Stift St. Florian und am 22. Juni eine Tageswallfahrt nach Aigen-Schlägl statt.

Nähere Informationen im nächsten Pfarrblatt.

Bitte beachten Sie, dass dem Pfarrblatt diesmal ein Extrablatt zur Fastenaktion und zum Tandlmarkt beiliegt.


MESSORDNUNG


	Winterzeit	/ Sommerzeit	
Montag	06:45 Uhr	/ 06:45 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	08:00 Uhr	/ 08:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Mittwoch	06:45 Uhr	/ 06:45 Uhr	Hl. Messe
	16:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Dorfmesse (abwechselnd Raipoltenbach-Inprugg-Weiding-Umsee/Matzelsdorf-Laurenzi)
Donnerstag	19:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08:00 Uhr	/ 08:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18:00 Uhr	/ 19:00 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Sonntag	07:30 Uhr	/ 07:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)
	10:30 Uhr	/ 10:30 Uhr	Hl. Messe (1/2 Std. davor Beichtgelegenheit)

Kurzfristige Änderungen entnehmen sie bitte dem Aushang im Kirchengang oder dem Internet.

Messordnung zu Ostern

Kreuzwege: Sonntag, jeweils 15:30 Uhr 13.Feb./ 20. Feb./ 27.Feb./ 06.Mrz./ 13.Mrz./ 20.Mrz.
Kinderkreuzwege: Freitag, jeweils 16:00 Uhr 11. Feb./18.Feb./ 25.Feb./ 04. Mrz./ 11.Mrz.
unterstrichene Kreuzwege werden besonders gestaltet (andere Beginnzeiten) – näheres im Blattinneren

Mi, 09. Feb. 19:00 Uhr Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes
So, 20.Mrz. 07:30 Uhr Hl. Messe
Palmsonntag 09:00 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kreuz im Schlosspark (bei Schönwetter, ansonsten in der Kirche), anschl. Hl. Messe
Do, 24.Mrz. 19:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Anbetung in der Antoniuskapelle bis 22:00 Uhr
Fr, 25.Mrz. 14:30 Uhr Kreuzweg für Schüler
Karfreitag 15:00 Uhr Öffnung des Heiligen Grabes
19:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Passion, Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Anbetung beim Heiligen Grab
Sa, 26.Mrz. 19:00 Uhr Osternachtsfeier (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet)
So, 27.Mrzr. 07:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Segnung der Speisen
Ostersonntag 10:30 Uhr Lat. Hochamt – unser Kirchenchor singt begleitet von einem großen Orchester die Krönungsmesse von W. A. Mozart KV 317, anschl. Segnung der Speisen 
Mo, 28.Mrz. 07:30 Uhr Hl. Messe
10:30 Uhr Hl. Messe

So, 03.Apr. 10:30 Uhr Kindermesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten 
So, 24. Apr. 10:30 Uhr Jugendmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten

Maiandachten: Sonntag, jeweils 19:00 Uhr, Pfarrkirche 01.Mai / 08.Mai / 15.Mai / 22.Mai / 29.Mai
Dienstag, jeweils 16:00 Uhr, Dreiföhren 03.Mai / 10.Mai / 17.Mai / 24.Mai / 31.Mai
So, 01.Mai 07:30 Uhr Florianimesse der FF-Neulengbach mit Blasmusik
10:30 Uhr Hl. Messe

Christi Himmelfahrt

Mi, 04.Mai 19:00 Uhr Hl. Messe (1/2 Std. davor Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit)
Do, 05.Mai 07:30 Uhr Hl. Messe
10:30 Uhr Hl. Messe
14:00 Uhr Maiandacht für Senioren

Beachten Sie auch unsere Homepage - www.neulengbach.cc

Kanzleistunden

Dienstag, von 08:30 bis 10:00 Uhr

Taufen

Bitte um Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin im Pfarramt. Dazu bringen sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und die Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“
Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer
Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde
Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1)
Gestaltung: Ing. Hannes Penninger - Druck: Druckerei Paul Gerin, 1150 Wien, Felberstraße 3

Besuchen Sie den

TANDLMARKT

der Pfarre Neulengbach

Samstag, **09. April 2005** von 07:30 bis 17:00 Uhr

Sonntag, **10. April 2005** von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Pfarrheim und am Kirchenplatz

Sie finden

... Bilder, Bücher, Möbel, Geschirr, Kleidung, Schuhe, Radios, Fernseher, Taschen, Werkzeug, CDs, Hüte, Koffer, Krimskrams, Spielsachen, Sportsachen, Lampen, Gläser, Schmuck, Fahrräder und viele andere Tandlwaren ...

WARENABGABE ODER ABHOLTERMIN

Sie können ihre Tandlwaren, die Sie uns zur Verfügung stellen,
in der Zeit vom **01. April bis 07. April 2005**

selber in den Kirchengang bringen,
oder einen Abholtermin unter den Telefonnummern
02772/51611 oder **0664/503-45-31**
vereinbaren.

Es werden nur brauchbare Waren angenommen!

**Entsprechend der Höhe wird der Reinertrag diesmal
verwendet für**

- laufende Erhaltung des Pfarrheims
- Sozialprojekte unserer Diözese
- Auslandsprojekte

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND IHRE MITHILFE !**

Fastenaktion DIÖZESE ST. PÖLTEN 2005

Die Fastensackerl erhalten Sie im Laufe der nächsten Tage von unseren Mitarbeitern persönlich ausgeteilt, die Abholung erfolgt dann wieder nach Ostern.

Vergelte Gott Ihnen bereits jetzt Ihre Spende!

Tenaystillin! Jambo! Willkommen!

So begrüßt mich die Gastgeberin Merima in ihrer Rundhütte. Auf ihre Handgeste hin nehme ich Platz auf einem Ziegenfell. Meine Augen brauchen etwas Zeit, um sich an das Dunkel des Raumes zu gewöhnen. Ich sehe Merimas muschelbestickten Lenden- und Brustschurz: Am offenen Feuer bereitet sie Kaffee zu – in Äthiopien eine stundenlange Zeremonie. Durch die kleine Öffnung treten mehr und mehr Leute ins Innere der Hütte. Sie werden mir als Angehörige, Nachbarinnen, Freunde vorgestellt. Bald verliere ich den Überblick: Wer gehört zu wem? Wer wohnt hier? Wer ist nur zu Besuch da? Kalabassen, kleine Kürbisgefäße, werden nun mit Kaffee gefüllt. Jeder nimmt das Gastgetränk mit einem stillen Kopfnicken entgegen. Meine anfängliche Sorge, als Fremde hier etwas Falsches zu tun oder zu sagen, verfliegt bei der Selbstverständlichkeit, mit der sie mich in ihre Runde aufnehmen. Ich bin berührt und dankbar für diese Erfahrung aufrichtiger Gastfreundschaft und interessierter Offenheit.



Mag. Michaela Ehrenhauser mit einer Freundin aus Kenia

Am Horn von Afrika

Meine Projekt- und Bildungsreise durch Äthiopien und Kenia bot mir immer wieder Gelegenheit für derartige Erfahrungen. Beim Besuch der Fastenaktionsprojekte der letzten Jahre in den Diözesen Nairobi und Nakuru habe ich neben zahlreichen Gesprächen mit Projektverantwortlichen und MitarbeiterInnen auch Gelegenheit zur direkten Begegnung mit Menschen in verschiedenen Lebensumständen: und egal ob Jugendliche in einem Slum oder eine Frauengruppe im Dorf – überall kommt uns ein freundliches „Jambo! How are you?“ entgegen, stets werden wir warmherzig und offen empfangen und eingeladen.

Hoffnungsvolle Wege

Viele Reisende beeindruckt diese Tugend mit der uns die Menschen im Süden auf- und annehmen. Noch mehr imponiert die Fröhlichkeit, Freundlichkeit und Hoffnung, die die Menschen nie zu verlassen scheint – und ist die Situation, in der sie sich befinden, noch so triest.

Die Fastenaktion will die Hoffnung dieser Menschen aufgreifen und ExpertInnen, MissionarInnen oder junge österreichische VolontärInnen bei ihrer Arbeit vor Ort unterstützen. Zugang zu Bildung, sauberem Wasser und Gesundheitseinrichtungen sowie die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation der Bevölkerung sind Voraussetzung für ein menschenwürdiges und ein friedliches Zusammenleben. Ein besonderes Anliegen unserer Entwicklungszusammenarbeit ist die Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen, sowie der schwächsten Glieder der Gesellschaft - häufig Frauen, Kinder, Jugendliche, Kranke und alte Menschen. Im Rahmen gemeinsamer Projekte werden ländliche Entwicklung und kleinbäuerliche Landwirtschaft gefördert - Faktoren, die die Eigenversorgung und Nahrungssicherheit der Bevölkerung nachhaltig gewährleisten.

Mit Ihrem Beitrag werden wir auch in Zukunft diese Maßnahmen in aller Welt unterstützen.

Solidarisches Teilen - gerechte Entwicklung unterstützen.

Bei meiner Arbeit in Pfarren und Schulen, bei Gesprächen mit Menschen hier, spüre ich so viel von der Bereitschaft, dem Willen, all jene zu unterstützen, die auf eine gerechtere Welt hoffen und nach einem friedlicheren Zusammenleben streben. Meine letzten Reise ans Horn von Afrika hat mir einmal mehr verdeutlicht, dass diese Wünsche Realität mit hoffnungsreicher Zukunft werden können.

Wir wollen - gerade in der Fastenzeit - teilen und so die Eigenanstrengungen der Menschen im Süden solidarisch unterstützen. Nur gemeinsam können wir die Rahmenbedingungen so beeinflussen, damit eine menschliche, friedliche und gerechte Entwicklung für alle möglich wird - dass unsere gemeinsame Hoffnung auflebt.